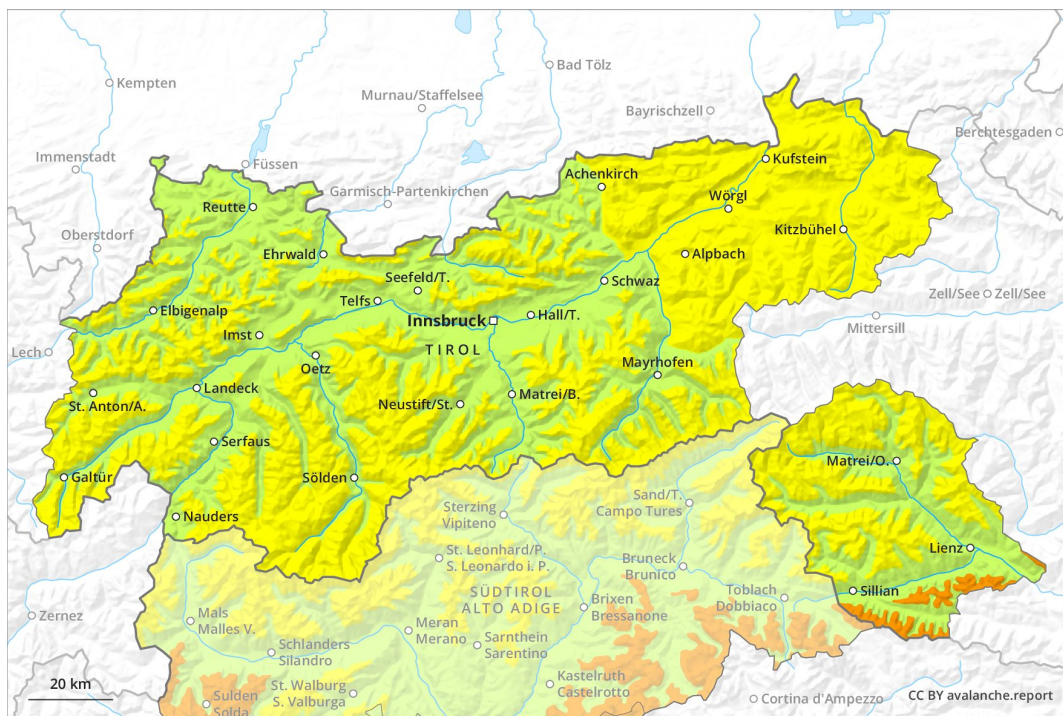
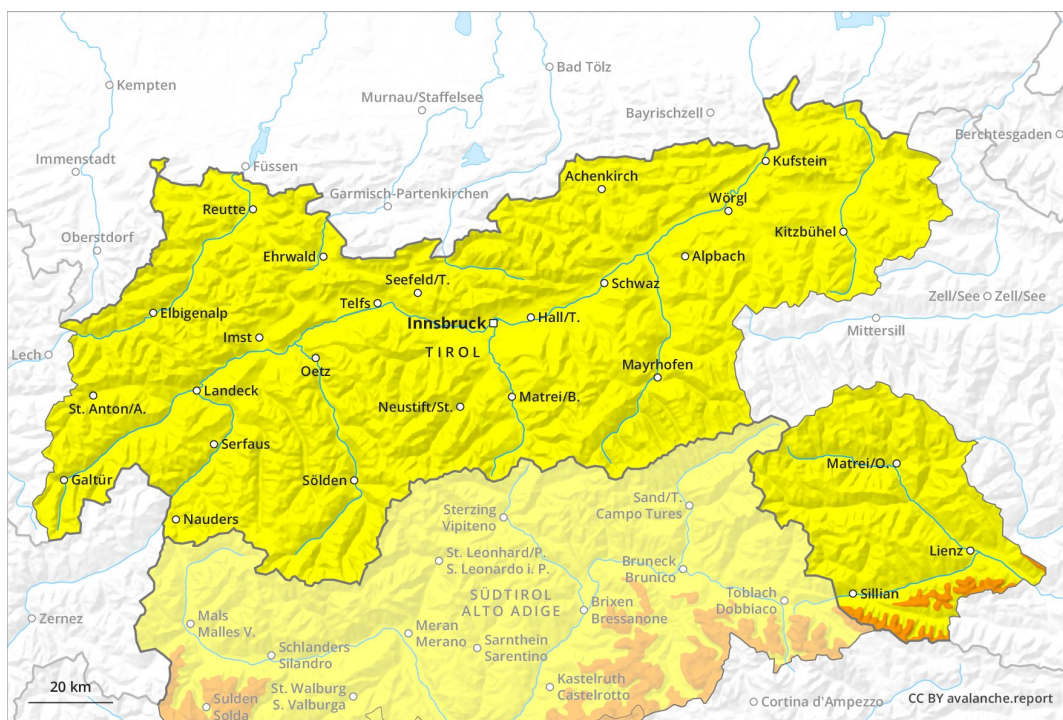


Vormittag

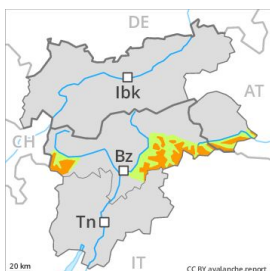


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



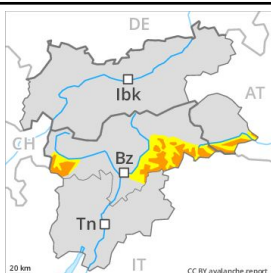
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Triebschnee



PM:



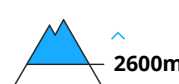
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Triebschnee



Feuchte Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Frischen und älteren Triebschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden.

Zudem sind die frischen Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen und in hohen Lagen immer noch auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse, besonders an sehr steilen Sonnenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Es besteht eine gewisse Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m an allen Expositionen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

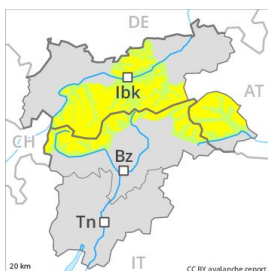
In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 40 bis 80 cm Schnee. Der Wind blies verbreitet mässig bis stark. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen recht günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



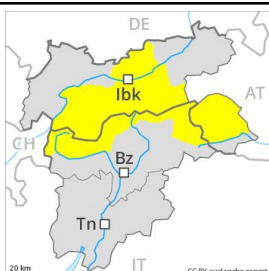
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Tribschnee



PM:



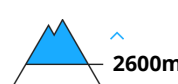
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen recht günstig.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden. Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten bei Sonneneinstrahlung. Zudem sind die frischen Tribschneeanisammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgross. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Sonnenhängen im Hochgebirge in Kammlagen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen, auch an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Tribschneeanisammlungen haben sich in mittleren und hohen Lagen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Der Tribschnee liegt teilweise auf weichen Schichten. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019

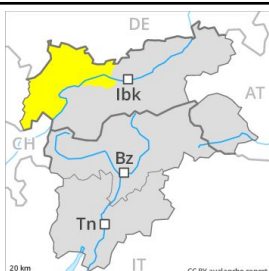


Tribschnee



2800m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



2800m

Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen recht günstig.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden. Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten bei Sonneneinstrahlung. Zudem sind die frischen Tribschneeeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgross. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Sonnenhängen im Hochgebirge in Kammlagen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen, auch an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Tribschneeeansammlungen haben sich in mittleren und hohen Lagen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Der Tribschnee liegt teilweise auf weichen Schichten. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind am Morgen günstig. Feuchte und nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



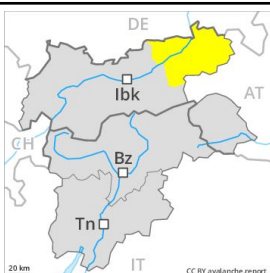
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Es besteht eine "mäßige" Gefahr (Stufe 2) von feuchten Lockerschneelawinen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem bei grösseren Aufhellungen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen, auch an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Triebsschneeanstimmungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.